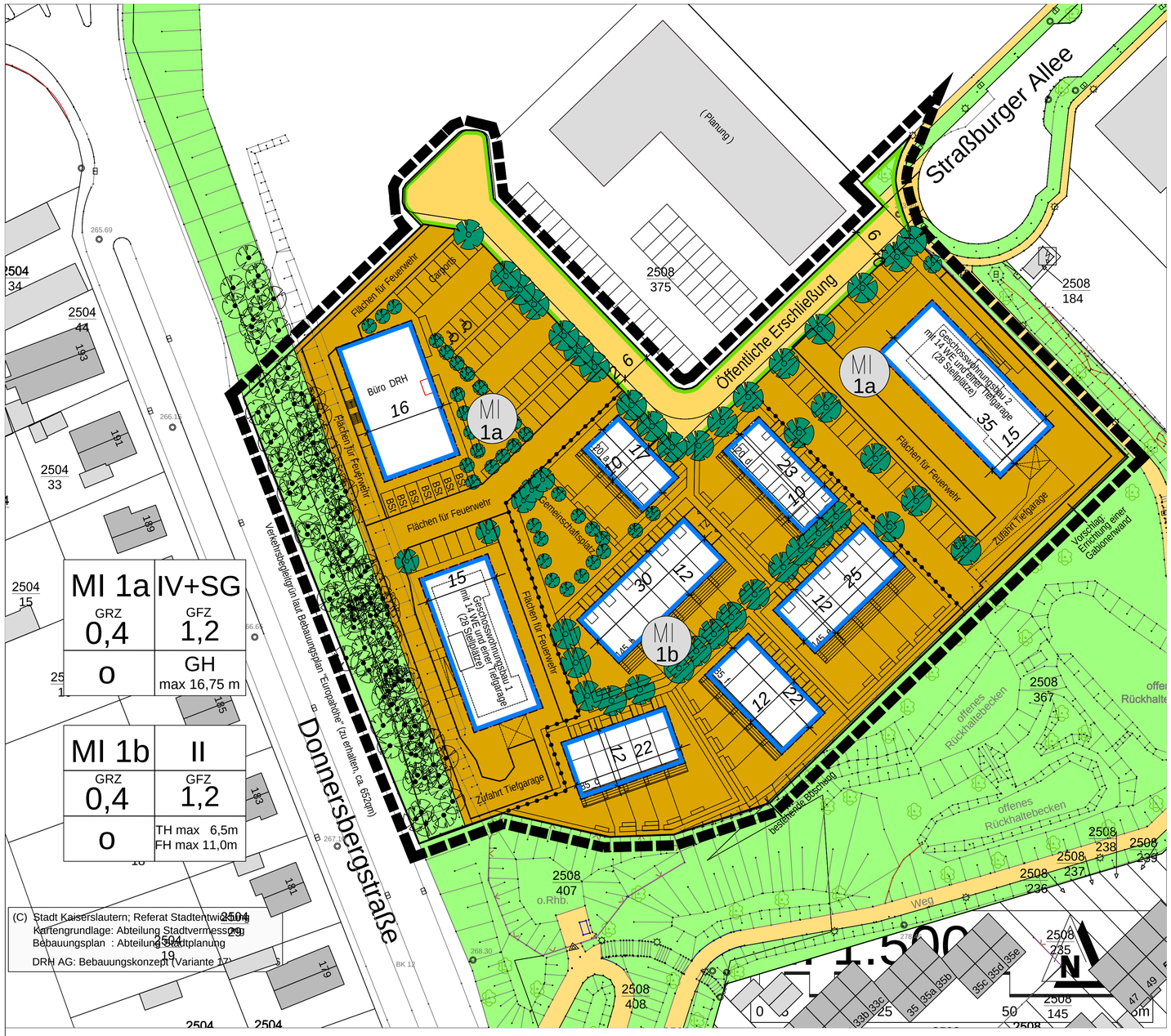


MI 1a	IV+SG
GRZ 0,4	GFZ 1,2
o	GH max 16,75 m

MI 1b	II
GRZ 0,4	GFZ 1,2
o	TH max 6,5m FH max 11,0m

(C) Stadt Kaiserslautern; Referat Stadtentwicklung
Kartengrundlage: Abteilung Stadtvermessung
Bebauungsplan : Abteilung Stadtplanung
DRH AG: Bebauungskonzept (Variante 1)

Anlage 1

LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

MI	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

0,4	Grundflächenzahl §§ 16 Abs.2, 19 BauNVO)
(0,8)	Geschoßflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO)
TH=	maximale Traufhöhe (Beispiel)
II	Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO) -Beispiel-
III-IV	Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze (§§ 16 Abs.4, 20 BauNVO)

ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

Baugrenze (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

GRÜNFLÄCHEN

Grünfläche öffentlich

Grünfläche privat

Bäume Bestand

Bäume Anpflanzen

SONSTIGES

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB) des Bebauungsplans "Europahöhe, Änderung 3"

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB) des Bebauungsplans "Europahöhe"

LR Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr 21 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)

INFORMATIVE PLANKENNZEICHNUNGEN

Geplantes Gebäude

Die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Textfestsetzungen im gesonderten Beiheft sind Bestandteil des Bebauungsplans, die Begründung liegt bei.

UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN

KL STADT KAISERSLAUTERN

B E B A U U N G S P L A N
"EUROPAHÖHE, TEILÄNDERUNG 5"
gemäß §13a i.V. mit §13 BauGB

KA-0/151 g

Stadtratsbeschluss zur Planaufstellung:

Der Stadtrat hat am 23.05.2016 die Aufstellung / Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 Abs. 1 BauGB am 02.06.2016 im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern ortsüblich bekanntgemacht.

Kaiserslautern, 07.12.2016
Stadtverwaltung
Im Auftrag : Freienstein

Beschluss zur Planauslegung :

Der Bauausschuss hat am 23.05.2016 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am 02.06.2016 lagen der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Referat Stadtentwicklung Abt. Stadtplanung der Stadtverwaltung vom 13.06.2016 bis 15.07.2016 öffentlich aus.

Kaiserslautern, 07.12.2016
Stadtverwaltung
Im Auftrag : Freienstein

Satzungsbeschluss des Stadtrates :

Der Stadtrat hat am 05.12.2016 nach Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO und die Begründung beschlossen.

Kaiserslautern, 07.12.2016
Stadtverwaltung
Im Auftrag : Freienstein

Ausfertigungsvermerk :

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Hiermit wird die Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauBG i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO angeordnet.

Kaiserslautern, 15.12.2016
Stadtverwaltung

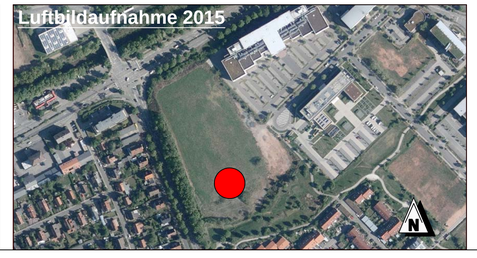
Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung :

Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB wurde nach § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am 02.02.2017 ortsüblich bekanntgemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Kaiserslautern, 03.02.2017
Stadtverwaltung
Im Auftrag : Freienstein



Referate:	Datum:	Unterschrift:
Referat Stadtentwicklung Abt.Stadtplanung:		
Bearbeiter / in (Zeichnung):	20.10.2016	C. Freienstein
Bearbeiter / in (Inhalt):	20.10.2016	J. Wilhelm
Referatsdirektorin:	07.12.2016	Freienstein
Referat Stadtentwicklung Abt.Stadtvermessung:	09.12.2016	
Referat Tiefbau:	08.12.16	
Referat Grünflächen:	12.12.16	
Oberbürgermeister:	15.12.2016	